



NEXT GENERATION

Gedächtnis des Ruhrgebiets

Mirjam Strunk

Tel. 0177- 3368581 (Assistenz)

info@gedaechtnis-des-ruhrgebiets.de

www.gedaechtnis-des-ruhrgebiets.de

Auf der Suche nach dem Gedächtnis des Ruhrgebiets

In einer Region, die von der Notwendigkeit schnellstmöglicher Mobilität geprägt ist, wählt die Regisseurin und Autorin Mirjam Strunk für ihr NEXT GENERATION-Projekt „Gedächtnis des Ruhrgebiets“ die langsamste Form der Fortbewegung: die Wanderung. Sie wird dabei von wechselnden Wanderführern begleitet – von Jungen und Alten, von Bekannten und Unbekannten, von alteingesessenen und neuen Bewohnern des Ruhrgebiets.

Auf gemeinsamen Erlebnistouren und somit in mobilen Gesprächssituationen werden stillgelegte Erinnerungsschätze und bislang unausgesprochenen Zukunftsvisionen verschiedener Altersgruppen und Kulturen zu Tage gefördert. Denn neben der Frage: Welche Erinnerung möchtest du gerne für die Zukunft archiviert wissen, sucht Mirjam Strunk auch Antworten auf die Frage: Wie will die Jugend des Ruhrgebiets hier in Zukunft leben? Und welche Erinnerungen und Erfahrungen der Alten können für diese Visionen erste Impulse oder Bausteine liefern?

Die Route dieser Suche wird bestimmt von den Menschen, die mit ihr wandern, von denen, die ihr begegnen und den Geschichten und Visionen, die ihr erzählt werden.

Was sich Jung und Alt gegenseitig an Geschichten, Bildern, Objekte und Orten mit auf den Weg geben, sammelt Mirjam Strunk in einem mobilen Archiv. Es befindet sich in einem Handkarren, den sie ein Jahr lang hinter sich herzieht. Ausgeklappt verfügt dieses Archiv über ein Karteikastensystem, zwei Schreibtische mit Stühlen, Videokamera und Telefonhörer. Dieses mobile „Gedächtnis des Ruhrgebiets“ ist bereits während der Wanderung in Auszügen im Internet und direkt an konkreten Stationen der Wanderung einsehbar. Am 19. November 2010 wird das Gedächtnis des Ruhrgebiets dann zum „Tag der Generationen“ den Weg auf die Bühne des Schauspielhaus Bochum finden.

Haben Sie **Ideen** für Wege, Orte, Menschen oder Geschichten, die auf der Suche nach dem „Gedächtnis des Ruhrgebiets“ nicht fehlen dürfen? Dann schreiben Sie uns: info@gedaechtnis-des-ruhrgebiets.de

Zugang zum Archiv

Jeder kann seine persönliche Erinnerung aus dem Ruhrgebiet für die Zukunft im „Gedächtnis des Ruhrgebiets“ archivieren:

- ▶ Füllen Sie die beiliegende **Erinnerungskarte** aus und senden Sie sie – auch gerne mit einem Foto, einer Skizze oder Ähnlichem – an folgende Anschrift:
Gedächtnis des Ruhrgebiets, z.Hd. Anna Haas, Schauspiel Essen, II. Hagen 2, 45127 Essen.
- ▶ Rufen Sie die **Erinnerungs-Hotline** an unter: **0201 - 45 32 00 67** und hinterlassen sie Ihren Namen, Ihr Alter und Ihre Geschichten nach dem Signalton.
- ▶ Besuchen Sie unsere Internetseite: www.gedaechtnis-des-ruhrgebiets.de
Stöbern Sie nach alten und neuen Geschichten des Ruhrgebiets. Informieren Sie sich über vergangene, aktuelle und zukünftige Aufenthaltsorte des Erinnerungsmobils. Wandern Sie mit durch die Region und erfahren Sie hier: wann, wohin und mit wem.

Mirjam Strunk, *1974, studierte Angewandte Kulturwissenschaft und Ästhetische Praxis an der Universität Hildesheim und Performance Art an der Kunsthochschule Utrecht (NL). Seit 1998 konzipiert und realisiert sie interkulturelle und intergenerative Theaterprojekte mit Jugendlichen, Migranten und Senioren (u.a. am Schauspiel Essen „Liebe“, „Flüchtlinge im Ruhestand“ und „Glücksritter“).

NEXT GENERATION ist ein Projekt von Schauspiel Essen, Schauspielhaus Bochum (ab Sommer 2010), der Bundeszentrale für politische Bildung und RUHR.2010. Gefördert vom Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen. Partner: Deutschlandradio Kultur. Das „Gedächtnis des Ruhrgebiets“ am „Tag der Generationen“ am 19. November 2010 im Schauspielhaus Bochum wird unterstützt vom Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen der Landesinitiative „Junge Bilder vom Alter“.